

## **Bericht über die Mitgliederversammlung des Freundeskreises am 23.10.2013**

Liebe Mitglieder und Freunde,

alle, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten, möchte ich auf diesem Weg über die Veranstaltung informieren.

Fast dreißig Mitglieder fanden sich am Mittwoch vor der Antoniterkirche des Ursulinenklosters ein. Baukräne und Absperrgitter, die lange Zeit das Bild des Klostergartens beherrscht hatten, waren verschwunden, die Anlage des neuen Gartens war zu erkennen.

In der altvertrauten Kirche stimmte Herr Ries an der Orgel die Meditation über die heilige Ursula ein. Ein kritischer Dialog zu der Heiligen, deren Fest am Montag gefeiert wurde, versuchte historische Fakten zu ergründen und von den Legenden abzugrenzen.

Einladend waren die Tische in der Mensa gerichtet, in der der offizielle Teil der Versammlung begann.

Sr. Katharina berichtete über die Schulen und den Fortschritt der Umbaumaßnahmen. Die St.-Ursula-Schule hat eine Aktion gegen Rassismus gestartet. Die Schülerinnen schrieben auf Antwortkarten ihre persönliche Einstellung zum Rassismus, befestigt an bunten Luftballons wurde diese Botschaft am letzten Schultag vom Hof aus in die Welt geschickt. Auf einer Bildpräsentation sehen wir die vielen Ballons in den blauen Himmel aufsteigen.

Weitere Bilder illustrieren die Außenansicht der neuen Eingangshalle, die durch ein Kreuz geschmückt ist. Auch der Garten hat inzwischen Gestalt angenommen. Wege und Freiflächen sind gepflastert, die Pflanzfläche ist durch Gehwege in Kreuzform nach benediktinischem Vorbild gestaltet. Für die Bepflanzung gibt es verschiedene Pläne. Eine Gruppe von Schülerinnen soll mit Unterstützung von Herrn Professor Meyer den Garten mit Heilkräutern bepflanzen.

Am 10. Oktober fand der „Tag der offenen Tür“ statt, der vom Elternbeirat der Schulen angeregt war und guten Zuspruch bei den Ehemaligen fand, wie die Bilder zeigten.

Frau Timinger informierte über die Vereinsarbeit im letzten Halbjahr. Im Mai hatte der Vorstand für das „Projekt Schrägaufzug für Behinderte“ in der Eingangshalle um Spenden gebeten. 25% unserer Mitglieder haben reagiert mit z. Teil großzügigen Spenden. Diese und ein Teil der Mitgliedsbeiträge erlauben uns, dieses Vorhaben zu finanzieren. Der Vorstand des Freundeskreises überreichte Sr. Katharina eine symbolische Spenderurkunde. Dass wir dieses große Projekt geschafft haben, verdanken wir Ihnen, den Freunden und den großzügigen Spendern.

Wir hoffen sehr, dass diese Aktion andere Sponsoren ermuntert, weitere Projekte zur Innenausstattung der Schule zu fördern, die dringend darauf angewiesen ist.

Wünsche um finanzielle Unterstützung für kleinere Vorhaben kamen aus verschiedenen Fachschaften, sie konnten alle berücksichtigt werden.

Das „Projekt Sozialfond“, angestoßen vom Elternbeirat entwickelt sich langsam weiter. Frau Fiedler, Vorsitzende des Elternbeirates und Rechtsanwältin, hat eine Satzung erarbeitet. Jetzt erhebt sich die Frage, wie sich das Ganze umsetzen lässt und wie wir Sponsoren für den Sozialfond finden.

Mit Hilfe der Medienzentrale der Diözese konnte der Freundeskreis der Homepage ein neues Gesicht und eine neue Struktur geben. Bis Anfang des kommenden Jahres wird alles unter Dach und Fach sein. Wir danken Sr. Rut, die die technische Betreuung der Seite übernimmt, die inhaltliche liegt beim Vorstand.

Bei den Elternabenden der 5. Klassen präsent zu sein und die Arbeit des Vereins vor zu stellen hat sich gelohnt. Wir konnten einige neue Mitglieder gewinnen, die wir herzlich begrüßen.

Für den Vorstand

Almud Timinger